

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Weichholzauwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht. Der Bestand wird geprägt von Fahl- und Silber-Weide (*Salix rubens*, *S. alba*) und in der 1. Baumschicht von der Hybrid-Pappel (*Populus canadensis*), tlw. auch von der Silber-Pappel (*Populus alba*). Mehrere weitere Baumarten sind eingestreut vorhanden, zahlreich kommt v.a. die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) vor. Am deichseitigen Rand des Bestandes sind mehrere Weiden aus Gründen der Deichsicherheit geköpft worden. Im östlichen Teil der Biotopfläche wurde ein größerer Anteil der Bäume früher als Kopf-Weiden gepflegt.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken mehr oder weniger dicht ausgebildet. Wasserseitig sind Strauchweiden dominierend, in den übrigen Teilen sind Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Echte Traubenkirsche (*Prunus padus*), Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*) und Baumjungwuchs prägend. Darüber hinaus ist der Weiße Hartriegel (*Cornus sericea*) v.a. im Randbereich zum Deich hin zahlreich vertreten, er dehnt sich zunehmend auch in den übrigen Bestand aus. Als weiterer Neophyt tritt tlw. auch die Schneebeere (*Symphoricarpos albus*) hinzu.

Die Krautschicht war am Aufnahmetag in Bereichen mit dichtem Strauchbewuchs und umfangreichen Treibselablagerungen nur sehr lückig ausgebildet. Lebensraumtypische Pflanzenarten wie u.a. Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*), Kohl-Distel (*Cirsium oleraceum*), Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Riessen-Schwinkel (*Festuca gigantea*) und das als stark gefährdet eingestufte Wasser-Greiskraut (*Senecio aquaticus*) sind vorherrschend.

Neben dem größeren Anteil an Fremdgehölzen sind als Beeinträchtigungen der zumindest in Teilen vorhandene Uferverbau (flache Steinschüttungen) und einzelne ältere Schuttablagerungen zu nennen. Darüber hinaus werden die Gehölze etwa in Höhe der Straße Estedeich in einer Breite von ca. 25 m regelmäßig auf auf den Kopf gesetzt, um hier einen Ausblick auf die Elbe und das dahinterliegende Blankenese vom Deich aus zu erhalten. Der Rückschnitt sollte nicht jährlich, sondern nur in mehrjährigen Abständen erfolgen und sich auf die Baumweiden beschränken, Strauchweiden sind zu erhalten.

Als Gefährdung ist die Ausdehnung der Bestände v.a. des Weißen Hartriegels anzusehen, in den dichten Gebüsch wird die Krautschicht weitgehend unterdrückt. Soweit möglich sollten die Bestände zurückgedrängt werden.

### Anmerkungen:

Entgegen den Vorkartierungen konnte die Schwarz-Pappeil (*Populus nigra*) nicht festgestellt werden, es dürfte sich durchgängig um Hybrid-Pappeln handeln, die hier vor längerer Zeit gepflanzt worden sind. Es ist davon auszugehen, dass der gesamte Bestand aus Anpflanzungen hervorgegangen ist.

Der Biotop setzt sich westlich noch etwa 150 m auf niedersächsischen Gebiet fort.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich des Cranzer Hauptdeiches			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deich			
	Elbe, Uferröhricht und Wattbereiche des Mühlenberger Lochs			
<b>Rechtswert (X)</b>	551803	<b>Hochwert (Y)</b>	5932495	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Cranz (718)	<b>Gemarkung</b>	Cranz (702)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 99% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 99% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45093	0	5032_15_270813_6.JPG	
45094	0	5032_15_270813_7.JPG	
45095	0	5032_15_270813_8.JPG	
45096	0	5032_15_270813_9.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
	Teil eines größeren Biotopkomplexes
	Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
	Flußuferzone
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
	1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen
<b>Größe</b>	
Breite	m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5032_15_270813_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5032_15_270813_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5032\_15\_270813\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 5032\_15\_270813\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WWT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>FFH-Monitoring</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	15. - Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
	15.1. - Neophyten
Maßnahmen, empfohlen	11.6. - Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	stellenweise Senken
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	40 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>91E0-2 (HH) Weichholzauwald</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		<b>A</b>
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		<b>A</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		<b>A</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>A</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>A</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		<b>B</b>
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>A</b>
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>B</b>
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		<b>B</b>
Deckung %					
Verbiss, Schäl; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		<b>A</b>
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
		<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
<b>Arteninventar</b>				<b>19</b>	<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
		<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		20

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w	B														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	B														
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z	W										3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	T														
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w	W											3		3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	h	B														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	X		S													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z		S												D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	B	S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	B														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z	B												3	3	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	B														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	B														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w	B														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	B														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z	T											b					
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w	T																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z	T																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	T																
Phragmites australis (Schilf)	7	z	T																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	B																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		S															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		S									X						
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	w		B2									X						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z	B	B1															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Prunus spec. (Zwetsche)	7	w		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	T																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	z	B																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	h	T	B2															
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	z		S									X						
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w	T	S															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w	T	S															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z	T	S															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h	T	B2															
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S									X						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	B	S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z	B													2	3	2	V
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w	B										X		1				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	B																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		B2															V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z	B																
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z																	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w	B													3			
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		S															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	76397
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	OBS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89094,5062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														6	3	5	3
<b>Anzahl Arten</b>														82			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland